



### NATIONALPARK SCHWARZWALD

Was sagen die Menschen dazu? Geographie-Studierende fragen nach

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE UND GEOÖKOLOGIE (Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften)



### Was erwartet Sie heute Abend?



- I. IDEE DER LEHRVERANSTALTUNG
- II. PROJEKT: NORDSCHWARZWALD
- III. TOURISMUS IM NORDSCHWARZWALD
- IV. LANDNUTZUNG IM NORDSCHWARZWALD
- V. DISKUSSION/ FRAGEN



### I. Idee der Lehrveranstaltung



- Projektcharakter von Forschung/ wissenschaftliches Arbeiten
- Unterstützung von Doktorarbeiten
- Zusammenarbeit möglich mit...
  - ...Regionalverbänden
  - ...Planungsämtern
  - ...Gemeinden
- Öffentlichkeit und Hochschule



### I. Idee der Lehrveranstaltung



Semester Vorlesungsfreie Zeit Semester Teil 2: Empirie und Feldarbeit Einarbeitung in die Thematik (Kurzreferate) Auswertung in SPSS Dateneingabe • Verknüpfung von Empirie Workshops vor Ort und Theorie Quantitativ · Theorie, Modelle Ausarbeitung Qualitativ Öffentliche Präsentation Literaturarbeit Rückmeldung Methodenkurs · Kodierung, Transkription Entwürfe Teil 3: Auswertung, Teil 1: Projektbericht und Theorie und Methode Präsentation



### Was erwartet Sie heute Abend?



- I. IDEE DER LEHRVERANSTALTUNG
- II. PROJEKT: NORDSCHWARZWALD
- III. TOURISMUS IM NORDSCHWARZWALD
- IV. LANDNUTZUNG IM NORDSCHWARZWALD
- V. DISKUSSION/ FRAGEN



### II. Projekt: Nordschwarzwald



nicht nur Geographie-Studierende interessieren sich für den

Nordschwarzwald

- Bsp.:
  - → Master-Projekt Geoökologie: Entwicklung eines Managementplans für die Offenlandschaften (Grinden)
  - → Master-Abschlussarbeiten



Pflege - und Entwicklungskonzept für die Offenlandflächen im Nationalpark Schwarzwald

Abschlussbericht Projekt Master Geoökologie [geök-K3]

Institut für Geographie und Geoökologie

www.ifgg.kit.edu

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



### II. Projekt: Nordschwarzwald

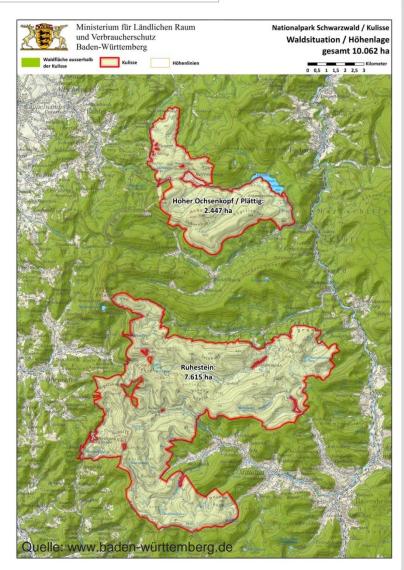


Anlass: Pressedebatte 2013

Idee eines Meinungsbildes

Start des Projekts: Oktober 2013Abschluss: Juli 2014

- Einarbeitung in Thematik
- Workshop im Ruhestein
- Erhebung durch Studierende
- Eingabe der Daten
- Auswertung
- Abschlussbericht/ Präsentation





### Was erwartet Sie heute Abend?



- I. IDEE DER LEHRVERANSTALTUNG
- II. PROJEKT: NORDSCHWARZWALD
- III. TOURISMUS IM NORDSCHWARZWALD
- IV. LANDNUTZUNG IM NORDSCHWARZWALD
- V. DISKUSSION/ FRAGEN



### III. Tourismus im Nordschwarzwald



- 1) Historische Entwicklung des Tourismus im Nordschwarzwald
- 2) Exkurs: Geschichte der Schwarzwaldhochstraße
- 3) Aktuelle Situation des Tourismus im Nordschwarzwald
- 4) Touristenbefragung (Frühjahr 2014)
- 5) Wandel des Tourismus im Nordschwarzwald





### Historische Entwicklung des Tourismus im Nordschwarzwald

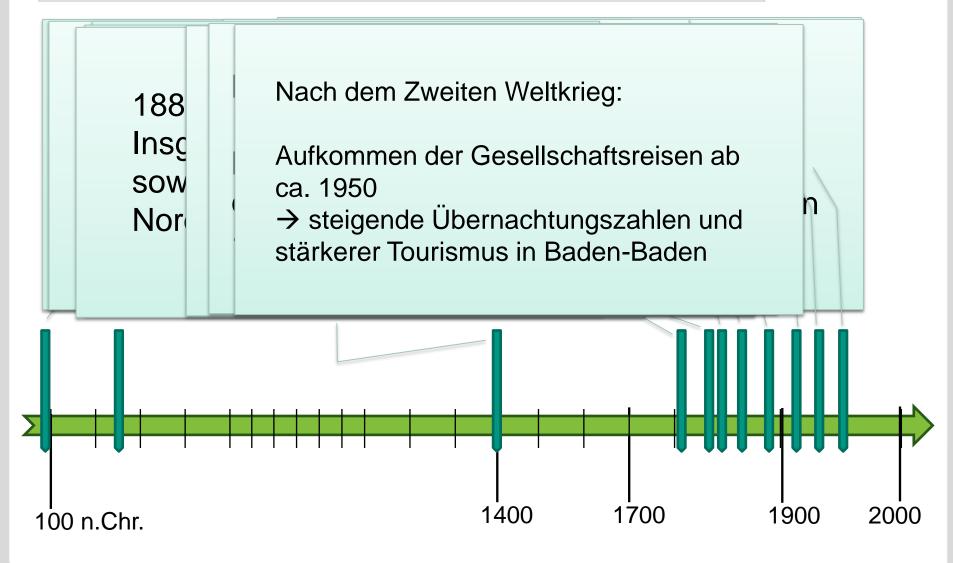


NATIONALPARK SCHWARZWALD



# 1) Historische Entwicklung des Tourismus im Nordschwarzwald









### 2) Exkurs: Die Geschichte der Schwarzwaldhochstraße



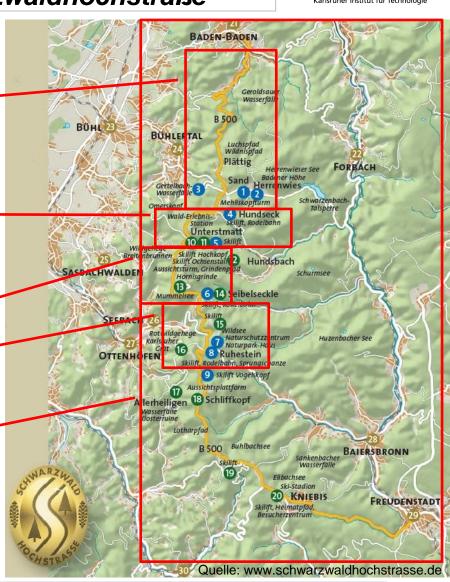


23.10.2014

### 2) Exkurs: Geschichte der Schwarzwaldhochstraße



- 1922: grob geschotterter
   Fahrweg zwischen Lichtental
   (BAD) und Sand bzw. Hundseck
- November 1930: Einweihung der Verbindungsstrecke zwischen — Hundseck und Unterstmatt
- In den folgenden Jahren: Ausbau der Strecken Unterstmatt bis Mummelsee und Mummelsee bis Ruhestein
- 1952: erstmals durchgängig befahrbar von Baden-Baden bis Freudenstadt



Institut für Geographie und Geoökologie

www.ifgg.kit.edu





## 3) Aktuelle Situation des Tourismus im Nordschwarzwald





## 3) Aktuelle Situation des Tourismus im Nordschwarzwald



Die Region Nordschwarzwald nach der geographischen Einteilung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg



Quelle: www.statistik.badenwuerttemberg.de



### 3) Aktuelle Situation des Tourismus im Nordschwarzwald



### Beherbergung im Reiseverkehr

### Region Nordschwarzwald

Beherbergung im Reiseverkehr\*) seit 2004

Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>		Schlaf- gelegen- heiten <sup>1)</sup>		Ankünfte			Übernachtungen			Aufent-		Schlaf- gelegen-	
					insgesamt	Ausländer <sup>2)</sup>		insgesamt		Ausländer <sup>2)</sup>		halts- dauer		heiten aus- lastung
	Anzahl											Tage		in %
2004		703		33729	912575		106101	٦	3571875		317004		3,9	31,1
2005		674	ı	33075	956380		107272		3491167	ı	322466		3,7	31,0
2006		652	ı	31605	984588		118962		3449699	ı	362491		3,5	30,9
2007		665	ı	32399	1009880		124993		3417901	ı	372549		3,4	30,5
2008		647	ı	31628	1034228		137605		3377605	ı	394202		3,3	30,6
2009		646	ı	31531	1004160		135763		3281331	ı	393658		3,3	30,2
2010		619	ı	31060	1015630		145942		3268647	J	431132		3,2	30,3
2011		606		30514	1041583		156867		3271399	١.	450458		3,1	31,3
2012		575		29396	1083919		164813		3440009		483414		3,2	34,3
2013		556		29295	1075595		170415		3414039		524881		3,2	34,3

<sup>\*)</sup> Einschließlich Campingplätze.

23.10.2014



Quelle: www. statistik.baden-wuerttemberg.de

www.ifgg.kit.edu

<sup>1)</sup> Stand Juli.

<sup>2)</sup> Gäste mit Wohnsitz im Ausland.



# 4) Befragung der Touristen im Nordschwarzwald





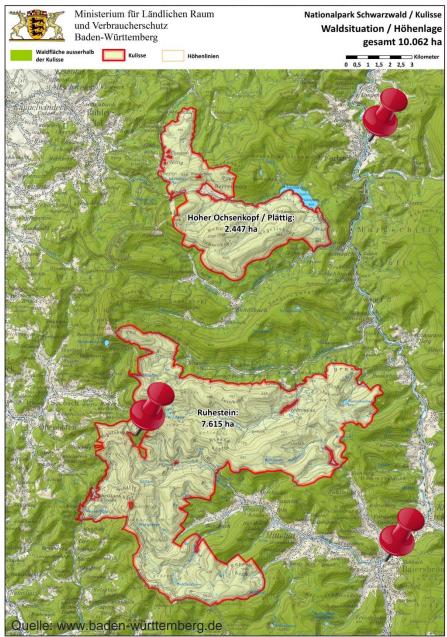




### Befragung der Touristen m Nationalparks Schwarzwale









nalparks







Was gefällt Ihnen am Nordschwarzwald gut?



Quelle: J. Wendelgaß

Institut für Geographie und Geoökologie

www.ifgg.kit.edu



23.10.2014



### Ausgeübte Aktivitäten der Touristen während ihres Aufenthaltes im Nordschwarzwald



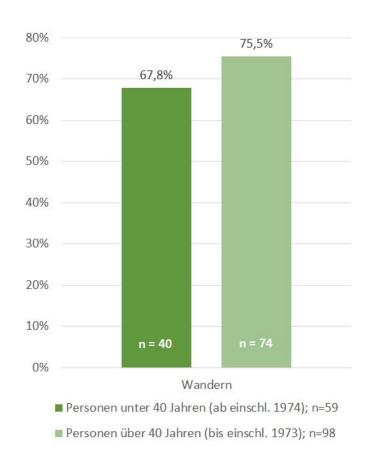


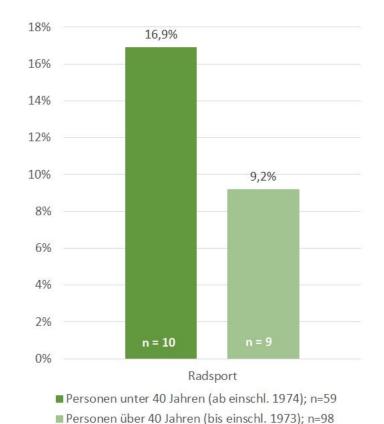
20

NATIONALPARK SCHWARZWALD



## Welche Sportart üben Sie während Ihres Aufenthalts im Nordschwarzwald aus?

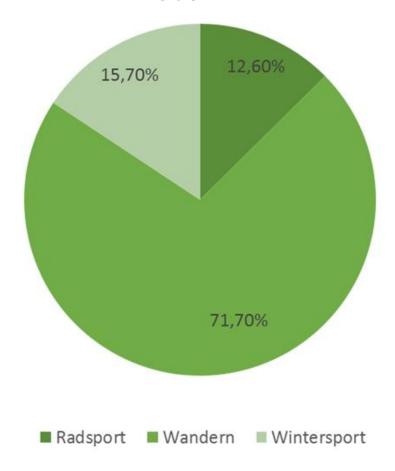




Quelle: J. Wendelgaß



Welche Sportart üben Sie während Ihres Aufenthalts im Nordschwarzwald aus?



Quelle: J. Wendelgaß

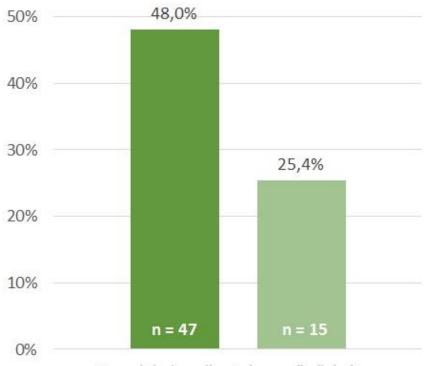
Institut für Geographie und Geoökologie

www.ifgg.kit.edu

23.10.2014

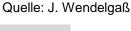


# Besuchen Sie während Ihres Aufenthalts im Nordschwarzwald kulturelle Sehenswürdigkeiten?



Besuch kultureller Sehenswürdigkeiten

- Personen über 40 Jahren (bis einschl. 1973); n=98
- Personen unter 40 Jahren (ab einschl. 1974); n=59





23.10.2014



# Erwartungen der Touristen in Bezug auf den Nationalpark Schwarzwald







### Welche Veränderungen erwarten Sie durch den Nationalpark Schwarzwald?

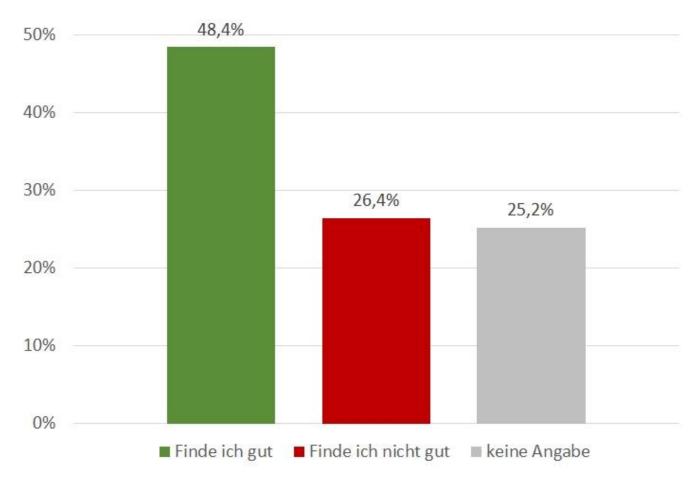


Quelle: J. Wendelgaß

23.10.2014



### Wie bewerten Sie Gebiete, die nicht mehr betreten werden dürfen?

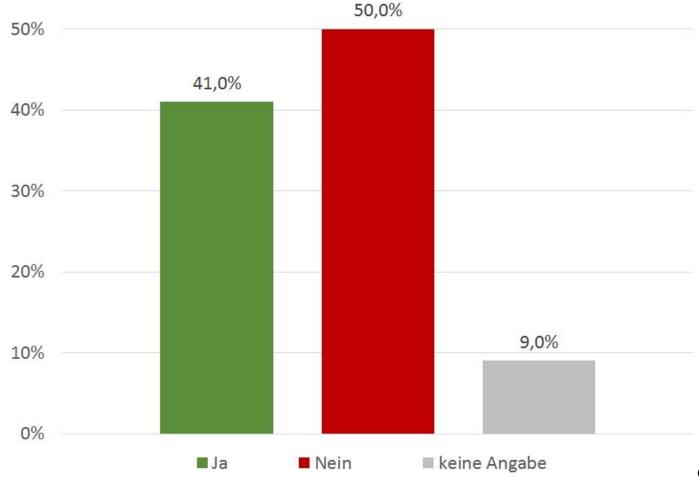


Quelle: J. Wendelgaß

23.10.2014



### Fühlen Sie sich über den Nationalpark ausreichend informiert?

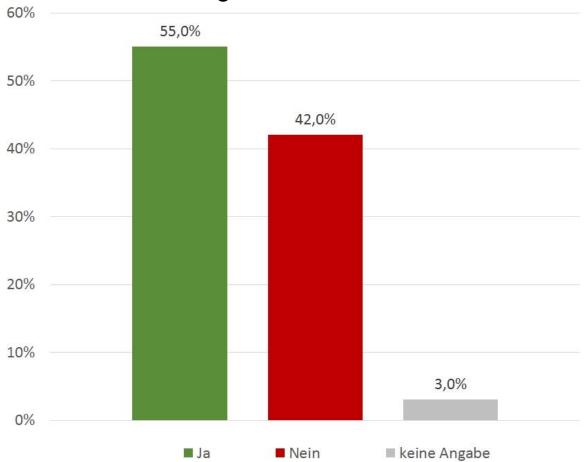




27



Wäre der Nationalpark ein Grund für Sie, gezielt hier Urlaub bzw. einen Ausflug hierher zu machen?







# 5) Wandel des Tourismus im Nordschwarzwald

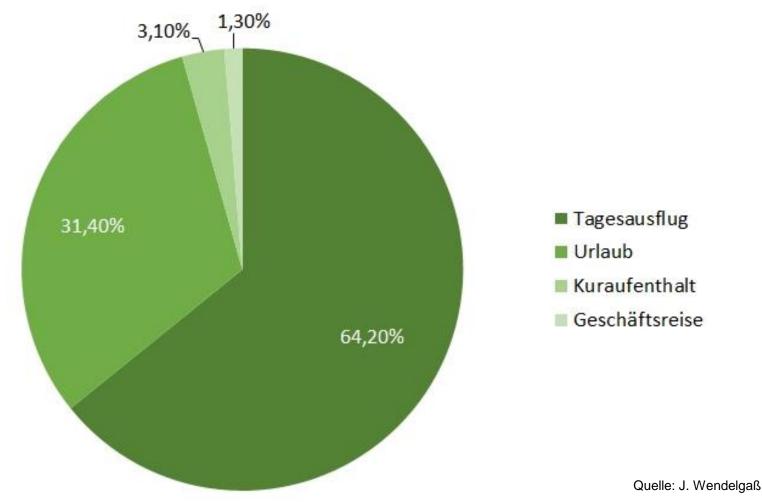




### 5) Wandel des Tourismus im Nordschwarzwald



Was ist der Grund Ihres aktuellen Aufenthaltes im Nordschwarzwald?





23.10.2014

### Was erwartet Sie heute Abend?



- I. IDEE DER LEHRVERANSTALTUNG
- II. PROJEKT: NORDSCHWARZWALD
- III. TOURISMUS IM NORDSCHWARZWALD
- IV. LANDNUTZUNG IM NORDSCHWARZWALD
- V. DISKUSSION/ FRAGEN





### IV. Landnutzung im Nordschwarzwald

- 1) Konfliktverlauf in der Öffentlichkeit
- Geographische Fragestellung
- 3) Methodisches Vorgehen
- 4) Ergebnisse
  - a. Tradition und Identität der Bewohner
  - b. Politischer Prozess
  - c. Ökonomische Nutzung bisher und in Zukunft
  - d. Entwicklung des Nationalparks
- 5) Fazit





### 1. KONFLIKTVERLAUF IN DER ÖFFENTLICHKEIT

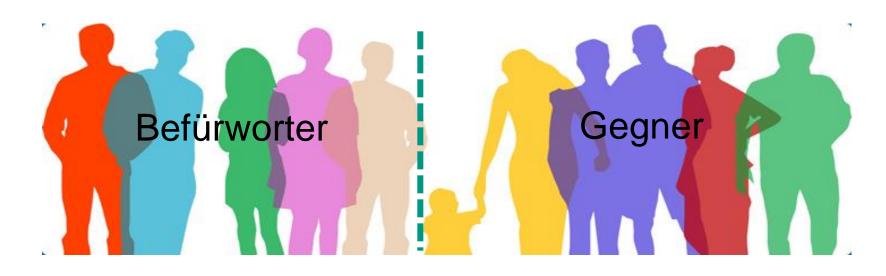




### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit



- Nationalpark Schwarzwald
  - → über Jahre andauerndes Politikum
- seit der ersten Idee in der öffentlichen Diskussion
- spaltet Bevölkerung der Region





### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit - MEDIENANALYSE



Nationalpark Schwarzwald zu unterschiedlichen Zeitpunkten in den Medien:

**Presse** 







Soziale Netzwerke





03.11.2014

# Wohin mit den Unterschriften der Nationalpark-Gegner?

Regierung weist Darstellung des Vereins "Unser Nordschwarzwald" zurück / Übergabe erfolgt jetzt an die CDU

Stuttgart (vn) – Die Landes- "Dies trifft nicht zu", reagier- schriften entgegenzunehmen, Referent des Ministerpräsiden- Dies ist laut Geschäftsordnung

regierung in Stuttgart weist die te gestern Denise Burgert von auch im öffentlichen Rahmen." der Pressestelle des Ministeri- Terminangebote seien Dieter antwortet geblieben.

Möglicherweise war die IG

Gesetzentwurf zum Nationalpark liegt vor / Opposition übt heftige Kritik

## CDU und FDP lel

Keine breite Zustimmung für Nationalpark im

Bei den Gegnern macht sich Pragmatismus breit

"Das Bestmögliche für die Region daraus machen"

"Bürgernationalpark" bleibt ein diffuses Gebilde

CDU-Landtagsfraktion stellt Alternativkonzept vor

Minister wirft CDU-Mann Falschinformationen vor

Der Nationalpark schlägt seine Zelte wohl am Ruhestein auf

"Nationalpark wie Sechser im Lotto"

Vernetzung mit dem Kaltenbronn

Freundeskreis gründet Sektion Forbach / Ziel: Gegner von guter Sache überzeugen nich spät

Ex-Umweltminister Ervin Vottor

"Das wäre eine Mogelpackung"

Umweltminister Bonde warnt vor Verkleinerung des Schutzgebiets



03.11.2014

Freu

#### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit - MEDIENANALYSE





iPad | eZeitung | Mobil | Videos |

Suchbegriff

START | LOKALES NACHRICHTEN SPORT | MEINUNG | FREIZEIT | RATGEBER | ABO & SER

Deutschland | Südwest | Ausland | Wirtschaft | Kultur | Panorama | Wetter |

BADEN-WÜRTTEMBERG

Streit im Nordschwarzwald: Nationalpark – Ja oder Nein?

Die Debatte um einen Nationalpark im Nordschwarzwald nimmt Fahrt auf: Die Landesregierung wirbt auf einer Tagung für mehr Naturschutz im Nordschwarzwald - und stößt bei vielen auf taube Ohren.

Badische Zeitung (25.09.2011)



www.ifgg.kit.edu

03.11.2014

### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit - MEDIENANALYSE





Nationalpark im Nordschwarzwald

# Sehen statt sägen

Grün-Rot in Stuttgart legt eine Studie zum neuem Nationalpark vor, der Tourismus fördern und Natur schützen soll. Kritiker fürchten "Verrummelung".

taz-die Tageszeitung (09.04.2013)



03.11.2014

#### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit - MEDIENANALYSE



# BADISCHES TAGBLATT

Ausgabe Rastatt

NR. 247 · E 1495 · 1.50 €

Baden-Baden:

entsteht origineller

Wasserspielplatz

In Sandweier

Bühl: Nur noch wenig Gewerbeflächen verfügbar



Gaggenau: Sulzbacher Dorfstraße soll sicherer werden



Malsch: Bürgermeister für Wiederholungswahl noch im Dezember



DONNERSTAG, 24, OKTOBER 2013

#### CDU und FDP lehnen Gesetzentwurf ab

Keine breite Zustimmung für Nationalpark im Landtag / Minister Bonde: Wichtiger Beitrag zum Artenschutz

Stuttgart (lsw/vn) - Der Nationalpark Schwarzwald bleibt ein rein grün-rotes Projekt, CDU und FDP im Landtag haben dem Vorhaben bei der Einbringung des Gesetzentwurfs gestern ihre Zustimmung versagt.

Der Naturschutzexperte der CDU-Fraktion, Patrick Rapp, stellte klar, dass man nicht gegen den Nationalpark sei, sondern nur gegen den Weg der Landesregierung hin zu diesem Ziel. "Diesen Entwurf können und werden wir so nicht mittragen", kündigte Rapp an Grün-Rot habe keine solide Finanzierung vorgelegt, die finanziellen Konsequenzen des Projekts seien völlig unklar, so Rapp. Sein Kollege Friedrich Bullinger von der FDP sprach von einem "künstlichen grünroten Prestigeprojekt"

Naturschutzminister Alexander Bonde (Grüne) verteidigte seinen Gesetzentwurf, der dem Landtag nun zur weiteren Beratung vorliegt. Der Nationalpark sei ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Arten. Laut 59 Prozent.

03.11.2014



Blick auf Herrenwies: Der Forbacher Ortsteil wird künftig fast gänzlich vom Nationalpark umgeben sein.

Umfragen seien 69 Prozent der Baden-Württemberger für den Nationalpark, in der Region Nordschwarzwald selbst auch

Laut Gesetz sollen zum Start nem Nachtragshaushalt bewil- Rot bis 2016 auf 61,2 Millioim nächsten Jahr rund 7,2 Mil-

lionen Euro bereit stehen. 3,9 schub soll der Park komplett will Millionen Euro der Anschubfi- aus dem Naturschutzetat finanzierung müssen noch in ei- nanziert werden, den Grün-

ligt werden. Nach dem An- nen Euro pro Jahr verdoppeln Kommentar: Hintergrund /

Foto: Margull/av

#### Dialog statt Kita-Verbot

Ärgernis Spätabholer

Baden-Baden (moe) - Dass Eltern ihre Kinder zu spät aus der Kita abholen, ist für viele Einrichtungen ein Ärgernis. Deshalb nutzen einige Kommunen Sanktionen, um die Eltern zu disziplinieren - von Ermahnungen, über Strafgelder bis hin zu einem mehrtägigen Kita-Verbot, wie es die Gemeinde Waiblingen plant, rei-chen die Maßnahmen. Auch den Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Region ist das Problem mit Spätabholern seit längerem bekannt, ein derart drastisches Vorgehen ist allerdings nicht üblich. In vielen Städten hat sich vor allem der Dialog mit den Eltern als geeignetes Mittel erwiesen Bericht: Blick ins Land

Heute mit

Das Veranstaltungsund TV-Magazin

Badisches Tagblatt (24.10.2013)



### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit – Soziale NETZWERKE





Facebook (Oktober 2013)



#### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit – Soziale NETZWERKE





Facebook (Oktober 2013)



#### 1) Konflikt in der Öffentlichkeit – Soziale NETZWERKE



Beschluss des Nationalparkgesetzes (28. November 2013) & Inkrafttreten des Gesetzes (1. Januar 2014)

→ Ermüdung der Nationalparkdiskussion



Facebook (Juli 2014)

03.11.2014





# 2. GEOGRAPHISCHE FRAGESTELLUNG

"Inwieweit beeinflusst der Nationalpark Schwarzwald die verschiedenen Bereiche der Landnutzung?"





# 3. METHODISCHES VORGEHEN







Touristenbefragung im Schwarzwald

Im Rahmen eines Projekts am Karlsruher Institut für zum Nationalpark Nordschwarzwald möchten wir Ihnen geme einige Fragen zum Schwarzwald und Nationalpark stellen.

Interviewer:	Standort:
Interviewnummer:	Uhrzeit:



# NATIONALPARK NORDSCHWARZWALD – INTERVIEWLEITFADEN JÄGER



#### Biographie

Haupt- oder Nebenberuf?, wie lange (Jäger)?, wie wird man Jäger?, wo (Revier/ Reviere)?, wie häufig/ regelmäßig (Jagd), Jagdorganisation (alleine/ gemeinsam/ Ereignisse), Einkommen?, Funktionsweise (Begleitung)?, Ablauf/ Arbeitstagschilderung (Beginn, Ende, Dauer?)?

Informationen über den Nationalpark Nordschwarzwald

Wo?, wie groß?, was?



### Quantitative Interviews

Leitfaden-Interviews Teilnehmende Beobachtungen



#### 3) Methodisches Vorgehen



Teilnehmende Beobachtungen:

Studierende begleiten Förster und Jäger im Feld

<u>Leitfadeninterviews:</u>

Jäger, Förster, Angestellte und Geschäftsführer der Papier- und Holzindustrie sowie Experten des Nationalparks



### 3) Methodisches Vorgehen



Interviews werden mit Aufnahmegerät aufgenommen



Wichtig: Originalton (Wort für Wort wird transkribiert)!

Fokus: Meinungsbild der Experten

→ "Blumenstrauß an Meinungen"





# 4. ERGEBNISSE





#### 4.1 Tradition und Identität der Bewohner



- Großteil der Betriebe im Nordschwarzwald
  - Aufweisen einer langen Tradition
  - enge Verwurzelung mit der Region

"Mein Vater, mein Urgroßvater oder unsere Vorfahren haben die Natur hier bewohnbar gemacht und jetzt ist alles nix mehr wert." (Mitarbeiter einer Zimmerei)

- Nordschwarzwald steht für Fichten- und Tannenbestände
  - → Veränderung dieser Bestände ist ein heikles Thema unter der Bevölkerung
- Ungewissheit über zukünftige Nutzungsmöglichkeiten
  - → zusätzliche Skepsis



#### 4.1 Tradition und Identität der Bewohner



"Aber ich denke, das ist einfach was anderes, wenn man den Leuten den Wald vor der Haustüre wegnimmt, darf man so nicht mit den Menschen umgehen. Das ist Heimat."

(leitende Mitarbeiterin eines Sägewerks)





03.11.2014

#### 4.2 Politischer Prozess



- Landesregierung: Versuch einer Bürgerbeteiligung
  - → Bürgerportal
  - → Informationsveranstaltungen
- Nationalparkgegner:
  - → fehlgeleitete Informationspolitik





#### 4.2 Politischer Prozess



"Aber ich bin dort gewesen, ich bin dort gewesen und ich bin dort gewesen. So alle 2/3 Monate warst du auf einer Informationsveranstaltung gewesen und bei der dritten habe ich gedacht: Ja, hol mich doch der Teufel. Die schwätzen jedes Mal was anderes. Jedes Mal ist irgendetwas anders gekommen. Und da habe ich gedacht [...] Die wissen nicht so richtig was sie wollen." (leitende Mitarbeiterin in einem Sägewerk)

ifgg

#### 4.2 Politischer Prozess



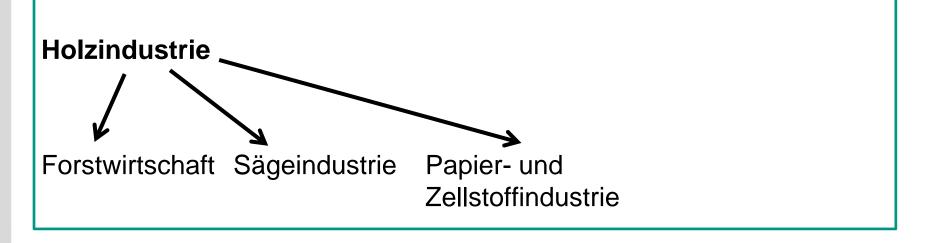
- Bürgerbefragung in 7 Gemeinden des Nordschwarzwalds
  - → deutliche Mehrheit gegen den Nationalpark
  - → Ergebnisse bleiben unberücksichtigt

"Ok, also was mich hauptsächlich aufregt ist, 75% waren dagegen nach dieser Umfrage. Und nachher sind sie hergegangen und haben das Ding praktisch trotzdem durchgezogen."

(leitende Mitarbeiterin in einem Sägewerk)









- Holz als wichtiger Rohstoff der Region
- verschiedene holzverarbeitende Firmen haben sich im Nordschwarzwald angesiedelt
- Fläche von Baden-Württemberg zu fast 40 % bewaldet
- Steuerung der Forstverwaltung durch ForstBW
   (typische Abnehmer: regionale Sägewerke u. Holzhändler)







#### Rückgang des Rohstoffes Holz:

"Ich glaube schon, dass in den nächsten Jahren Säge-werke eingehen, aber das liegt nicht am Nationalpark, sondern an der Gesamtstruktur in diesem Bereich."

(Mitarbeiterin in der Nationalparkverwaltung)







### Ängste und Kritik:

- Management-Zone im Hinblick auf den Borkenkäfer zu klein
- Holzindustrie geht von doppelter Fehlmenge an Holz aus

"... das Land sagt ja es sind irgendwelche 25 bis 30.000 Festmeter pro Jahr die fehlen werden, aber die Schätzungen von unserer Seite die liegen weit höher. [...] man schätzt von unserer Seite aus, je nachdem das Doppelte ne, also 50.000 Festmeter." (Inhaber eines Sägewerks)





langer Prozess, bis Natur sich einstellt und Wildnis-Charakter zurückgewinnt

"Die Möglichkeit die der Nationalpark bietet ist, dass man sieht wie sich das Gebiet ohne menschlichen Einfluss entwickelt. Was setzt sich durch? Wie entwickelt es sich? Aber es ist nicht möglich die Uhr zurück zu drehen und zu sagen, ich habe ein Gebiet was vor 400, 800 oder 1000 Jahren einmal ursprünglich war."

(Jäger)

Keine Vorhersage, wie der Nationalpark in 50-100 Jahren aussehen wird

"Es ist einfach ein Sammeln von Erfahrungen." (Jäger)





#### Mögliche neue Arten:

"Ja absolut, es wird neue Tierarten geben." (Revierförster)

"Es gibt natürlich Arten, die latent vorhanden sind und die sich dann später stabilisieren können."

(Berufsförster)





#### Mögliche neue Arten:





"Zum Thema Wolf und Luchs denke ich isch der Nationalpark wahrscheinlich zu klein, als das er jetzt, en Lebensraum bieten kann für intakte Populationen (...). Der steht hier vor der Haustür, der isch nimm weit weg."

(Berufsförster)



03.11.2014



#### Mögliche neue Arten:

#### <u>Dreizehenspecht</u>

"Zum Beispiel der Dreizehenspecht, den es zum Beispiel auf dem Kaltenbronn gibt und der halt auch auf Totholz angewiesen ist."

(Berufsförster)



Institut für Geographie und Geoökologie

www.ifgg.kit.edu



03.11.2014



#### Borkenkäferproblematik:

- Borkenkäfer gehört zum NLP
- Prozessschutz; Man will sehen, wie sich die Fläche entwickelt
  - → Befall erwünscht
  - → Chance für andere Tiere
- "toter" Wald eher unwahrscheinlich



"Der Borkenkäfer ist natürlich ein wirtschaftlicher Schaden aber in dem Moment, in dem der Wald der Natur überlassen wird, ist der Borkenkäfer Teil des Okosystems und damit, wenn ich keinen wirtschaftlichen Nutzen habe, ist er einfach ein Mitglied, ist ja aber kein Schädling." (Mitarbeiterin des NABU)



03.11.2014



5. FAZIT



#### 5. Fazit



- Zeitweise starke Präsenz von Pro- und Contra-Lagern
- Konträre Meinungen und Empfindungen
  - → je nach Standpunkt und Rolle des Interviewpartners
  - → Vielfältige Begründungen für Positionierung zum Nationalpark
- Holzversorgung
  - → Abwartende Haltung
- Eventuelle Grenzproblematik hinsichtlich Wildtier- und Borkenkäferbestand



03.11.2014

#### 5. Fazit



- Je genauer die Faktendarlegung, desto kleiner wurde der Nährboden für Widerstand
  - → Zurückführen auf Ungewissheit bezüglich der Auswirkungen des Nationalparks

Handlungsschritte bis zur Eröffnung eines Nationalparks müssen transparent gehalten werden.

Nur frühzeitige Herausgabe von validen Informationen.



#### Was erwartet Sie heute Abend?



- IDEE DER LEHRVERANSTALTUNG
- II. PROJEKT: NORDSCHWARZWALD
- III. TOURISMUS IM NORDSCHWARZWALD
- IV. LANDNUTZUNG IM NORDSCHWARZWALD

DISKUSSION/ FRAGEN



03.11.2014



# WIR DANKEN IHNEN FÜR IHR KOMMEN UND IHRE AUFMERKSAMKEIT!!!



<u>Projektseminar</u>: Nationalpark Schwarzwald

Institut: Institut für Geographie und Geoökologie

www.ifgg.kit.edu

<u>Dozentinnen</u>: Prof. Dr. Caroline Kramer

Angelika Hoppe (Ansprechpartnerin)

Studierende: Eva Schlör, Julia Schwarzmeier, Georg Weller,

Juliane Wendelgaß, Marc Wust, Nadine Hornung

GEFÖRDERT VOM





#### **ANHANG**



### Abgrenzung zum Naturpark und Biosphärengebiet

	Nationalpark	Naturpark	Biosphärengebiet
Größe der Gebiete	mind. 10.000 ha	unbestimmt, oft über 300.000 ha	30.000 – 130.000 ha
Fokus auf	Natur	Mensch	Mensch & Natur
Was soll geschützt werden?	ursprünglich Naturlandschaft, echte Wildnis	Kulturlandschaft als Erholungsraum -> Natur als Kulisse	traditionelle Kulturlandschaft -> vom Menschen geprägt
Bedeutung für Naturschutz	hoch	niedrig-mittel	mittel-hoch
Anziehungskraft	hoch, sowohl national als auch international	beschränkt durch Vielzahl u. fehlende internationale Bekanntheit	mittel – hoch, sowohl national als auch international

Entwurf: J. Schwarzmeier nach: http://www.nationalparknordschwarzwald.de/wb/pages/was-ist-einnationalpark/biosphE4re-und-naturpark.php?lang=DE Abrufdatum: 16.10.2013



#### Bildquellen



http://www.naturparkschwarzwald.de/natur-landschaft/besiedlungsgeschichte/0526415091127310758/bild2/popup

http://www.naturparkschwarzwald.de/natur-landschaft/besiedlungsgeschichte/0526415091127310855/bild2/popup

http://www.baden-baden.de/fileadmin/\_processed\_/csm\_Baden-Baden-Roemische\_Badruinen-08-900px\_d352cf8163.jpg

https://www.planet-

wissen.de/laender\_leute/mittelgebirge/schwarzwald/img/Tempx\_schwarzwald\_frau.jpg

http://www.eichwaelder.de/Altes/Karten2008-67.JPG

http://www.schwarzwaldhochstrasse.de/files/vogelskopfviadukt1962.jpg

http://www.schwarzwaldhochstrasse.de/files/einweihung.jpg

http://www.eichwaelder.de/Altes/b-hoehe03.JPG

http://www.schwarzwald-tourismus.info/var/stg/storage/images/media/bilder/rad/mtb/mtb-fahrer-im-simonswald/55815-1-ger-DE/MTB-Fahrer-im-Simonswald\_front\_large.jpg

http://image.tomas.travel/fit/repository/FIT00020070064311859/TBX00020050000221441/FIT00020070064312943\_sized\_240\_0.jpg

http://www.schwarzwald-

tourismus.info/var/stg/storage/images/media/unterkuenfte2/hotels/58811-1-ger-DE/Hotels\_front\_large.jpg

http://static6.suedkurier.de/storage/scl/xmlios\_import/region/schwarzwald-baar-heuberg/schwarzwald-baar-

kreis/7661402 m3w618h353q75s1v40667 1B50O8UG C.jpq?version=1374191086

http://mlr.baden-wuerttemberg.de/typo3temp/pics/dfa06eaba7.gif

http://mlr.baden-wuerttemberg.de/typo3temp/pics/54dc11a61c.jpg

http://www.nordschwarzwald-nationalpark.de/uploads/RTEmagicC\_junges-team-2014\_05\_29\_10\_20\_DE\_Nationalpark\_Schwarzwald\_SL\_1085.jpg.jpg

http://images.toubiz.de/image/04248\_53.jpg

http://www.mehliskopf.de/images/slider\_head/allgemein/3.jpg

http://www.themenpark-umwelt.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/41057/130113 Logo-Nationalpark 700x360.jpg%3Fcommand%3DdownloadContent%26filename%3D130113 Logo-Nationalpark 700x360.jpg

http://www.oegg.de/picture/random/Fotolia 4431585 715x240.jpg

http://techhive.de/blog/wp-content/uploads/2014/08/facebook.jpg

http://www.piano-hoetzel.de/BNN.gif

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/06/Badisches-Tagblatt-Logo.svg/250px-Badisches-Tagblatt-Logo.svg.png

http://ganzheitlichschlafen.files.wordpress.com/2013/10/web-logo-badische\_zeitung1.gif

www.badische-zeitung.de, 25.09.2011

TAZ-DIE TAGESZEITUNG 09.04.2013, www.taz.de

Badisches Tagblatt (24.10.2013)

Pro Nationalpark Schwarzwald (FACEBOOK Oktober 2013, www.facebook.de)

Gegen den Nationalpark Nordschwarzwald (FACEBOOK Oktober 2013, www.facebook.de)

Pro und Kontra (FACEBOOK Juli 2014, www.facebook.com)

http://ec.l.thumbs.canstockphoto.com/canstock19194063.jpg

http://bc01.rp-online.de/polopoly\_fs/themendienst-bericht-michael-ritter-april-schwarzwaldort-

1.3308852.1365407637!httplmage/3389051380.jpg\_gen/derivatives/d540x303/338905138

http://www.schwarzwaelder-bote.de/media.facebook.0c51901b-f32f-42f5-a4fa-401eea3aa7c5.normalized.jpg

http://www.die-insel.eu/uploads/pics/ForstBW\_Logo.png

http://www.steininger-holz.at/images/saegewerk2.jpg

http://www.tierchenwelt.de/images/stories/fotos/saeugetiere/raubtiere/luchs/luchs\_steckbrief.jpg

http://www.fordsquideservice.com/wp-content/uploads/2012/09/gray-wolf-mn1.jpg

http://www.totholz.ch/artenportraits/dreizehenspecht1

http://static.zoonar.de/img/www\_repository1/89/4c/fc/10\_0f5d17c3605e39256afc5811004a9133.jpg

http://static1.kleinezeitung.at/system/galleries 520x335/upload/2/0/7/2471559/kaefer0309apa.jpg

